



Die ARGE Mediation lädt ein

Mit Verstand und Emotionen: So gelingt die Unternehmensnachfolge in der Familie

Ganzheitliche steuerliche und mediative Beratung anhand von Fallbeispielen

Das Seminar gibt einen breiten Einblick in die ganzheitliche Beratung bei der Übergabe von Familienunternehmen mit den beiden Schwerpunkten:

- Herausarbeitung der persönlichen Interessen von Klienten sowie Möglichkeiten zur Gestaltung unterschiedlicher Interessenlagen von Beteiligten unter Anwendung von Methoden aus der Mediation
- Anwendung der entsprechenden steuerlichen Vorschriften bei entgeltlichen und unentgeltlichen Übertragungen von Familienunternehmen.

VORTRAGENDE:

Mag. Doris Bramo-Hackel, Steuerberaterin, eingetragene Mediatorin, Berufs und Karrierecoach, Supervisorin (ÖVS)

Mag. Gabriele Hornig, MA, Steuerberaterin, eingetragene Mediatorin

Dr. Christian Wilplinger, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Geschäftsführer und Tax Partner Deloitte

ZIELGRUPPE:

SteuerberaterInnen und MediatorInnen, die

- Familienunternehmen beraten, und
- solche, die an die Übergabe bzw. Übernahme einer Kanzlei oder eines Unternehmens innerhalb der Familie denken.

TERMIN UND ORT: 12.6.2015, 09:00-13:00 Uhr (inkl. Pause), Landesstelle der KWT, Schönaugasse 8a, 8010 Graz

PREIS: € 180,- netto¹, für Beruflernwärter € 90,- netto (im Preis inbegriffen: Arbeitsunterlagen und Getränke)

INHALT:

An konkreten Fallbeispielen wird dargestellt,

1. wie Interessen der Klienten herausgearbeitet werden können,
2. wie sich das ursprünglich angedachte Ziel nach Berücksichtigung der Interessen der Klienten zu einer guten Lösung verändern kann,
3. welche wesentlichen ertrag- und verkehrssteuerlichen Vorschriften bei entgeltlicher und unentgeltlicher Übertragung zu beachten sind. Im Rahmen der Bearbeitung der Fallbeispiele wird unter anderem auf Themen wie steuerliche Konsequenzen beim Übertragenden und beim Übernehmer, Fruchtgenussvorbehalt und dessen Grenzen, Gestaltungsmöglichkeiten bei Veräußerung gegen Rente sowie Besonderheiten, die bei Betriebsaufgaben zu beachten sind, eingegangen.
4. Abschließend wird dargestellt, wie (methodisch fundiert) die Interessen der Klienten mit den steuerlichen Vorschriften abgestimmt werden können.

Außerdem Know-how aus der Mediation, wo anzusetzen ist, damit Konflikte in der Zukunft vermieden werden können, sowie welche Möglichkeiten es gibt, Klienten bei aufkommenden Konflikten zu unterstützen.

ANMELDUNG:

Bis 5.6.2015 bei Manuela Kaiser unter stmk2@kwt.or.at

ALLGEMEINER HINWEIS:

Dieses Seminar ist anrechenbar für die Fortbildungsverpflichtung lt. § 3 Abs. 5 AT-ARL. Dieses Seminar ist anrechenbar für die Fortbildungsverpflichtung lt. § 20 ZivMedG.

¹Die KWT ist kein Unternehmen iS des UStGs und daher nicht zum Umsatzsteuerausweis berechtigt.